

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1035/2005

Auskunft erteilt:

Herr Witt / Herr König

Ruf:

492 61 57 / 492 61 51

E-Mail:

WittG@stadt-muenster.de

Datum:

15.12.2005

Betrifft

ÖPNV-Erschließung Neubaugebiet Delstrup

Beratungsfolge

24.01.2006 Bezirksvertretung Münster-Südost

Anhörung

09.02.2006 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Im Bereich Zwi-Schulmann-Weg im Ortsteil Gremmendorf wird keine Buswende angelegt.
2. Der Stadtwerke Münster GmbH wird empfohlen, zur verbesserten ÖPNV-Erschließung der Wohngebiete Delstrup I und II die bestehende Taxibuslinie T8 um die Haltestelle Delstrup zu erweitern (Anlage 3).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Begründung:

Zu 1:

Die Verwaltung wurde durch die Bezirksvertretung Münster-Südost am 23.11.2004 beauftragt zu prüfen, ob die Realisierung einer Buswende im Süden des Baugebietes Delstrup/Zwi-Schulmann-Weg möglich ist (Anlage 1). Intention des Antrages ist, die Linie 8, die die Stadtteile Wolbeck und Angelmodde mit der Innenstadt verbindet, als Stichfahrt

in das Baugebiet zu führen und somit die Neubaugebiete Delstrup I und II besser durch den ÖPNV zu erschließen.

Als Ergebnis der Prüfung ist festzustellen dass grundsätzlich die Möglichkeit zur Anlage einer Buswende am Zwi-Schulmann-Weg gegenüber der Einmündung Wilhelm-Holthaus-Weg besteht (Anlage 2). Die Fläche befindet sich im städtischen Eigentum und ist im rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 397 als Wohnbaufläche ausgewiesen. Für eine Umsetzung der Maßnahme müsste der Bebauungsplan geändert werden. Die Kosten für die Anlage der Buswende würden sich auf ca. 55.000,- Euro belaufen.

Aus folgenden Gründen sollte jedoch auf die Anlage einer Buswende verzichtet werden:

Die Linie 8 ist eine der am stärksten frequentierten Linien im südöstlichen Stadtgebiet. Sie stellt die direkte Anbindung der Stadtteile Angelmodde und Wolbeck an den Hauptbahnhof und den Innenstadtbereich sicher. Um auf dieser wichtigen Linie den Fahrgästen attraktive Fahrzeiten zu bieten, ist eine direkte Linienführung als zentrales Qualitätsmerkmal erforderlich.

Nach Vorstellung der Bezirksvertretung Münster Südost soll das Neubaugebiet Delstrup durch die Linie 8 mit einer Stichfahrt zur geplanten Buswende erschlossen werden. Aufgrund der hohen Fahrgastnachfrage im Bereich Gremmendorf und Albersloher Weg ist ein durchgängiger 20'-Takt auf der Linie 8 erforderlich. Dieser 20'-Takt ergänzt sich mit dem 20'-Takt der Linie 6 zum 10-minütigen CITY TAKT auf dem Albersloher Weg zwischen der Haltestelle Gremmendorfer Weg und Hauptbahnhof. In der Konsequenz bedeutet dies, dass zur Wahrung des durchgehenden Taktes, der wesentlich zur Begreifbarkeit und Merkbarkeit eines Fahrplanes beiträgt, ausnahmslos alle Fahrten der Linie 8 die Stichfahrt zur Buswende und zurück durchführen müssen.

Auf der Grundlage standardisierter Fahrgasterhebungen haben die Stadtwerke - Verkehrsbetriebe festgestellt, dass von einer solchen Stichfahrt der Linie 8 mehr als 1.600 Fahrgäste pro Tag aus dem Bereich Angelmodde/Wolbeck im negativen Sinn betroffen wären. Von den 1.600 Fahrgästen sind mehr als 400 Fahrgäste Abo-Kunden. Der Anteil der Abo-Kunden auf dieser Relation liegt damit deutlich über dem stadtweiten Durchschnitt. Der bestehenden Fahrgastnachfrage steht ein theoretisch ermitteltes Fahrgastpotential aus dem Neubaugebiet Delstrup von max. 400 Fahrgästen pro Tag gegenüber. Aufgrund dieses eindeutigen Verhältnisses hält die Verwaltung in Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben im Interesse der Fahrgäste aus Wolbeck und Angelmodde weder eine Einschleifung der Linie 8 durch das Vogelviertel noch die Stichfahrt zur geplanten Buswende für gerechtfertigt. Im Vergleich zur Fahrt über das Vogelviertel stellt dabei die Stichfahrt zur Buswende die schlechtere Variante dar. Mit dieser Stichfahrt würden Fahrgäste aus Richtung Wolbeck mit Ziel Innenstadt zunächst wieder „zurückfahren“, was noch weniger plausibel ist als die Einschleifung. Beide Lösungen würden von den betroffenen Fahrgästen keine Akzeptanz finden.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass für das Neubaugebiet heute schon eine gute Akzeptanz des ÖPNV festzustellen ist. 125 Bewohner des Gebietes sind bereits Abo Kunden. Etwa $\frac{1}{4}$ der 950 Fahrgäste die pro Werktag die Haltestellen „Erbdrostenweg“ und „Gremmendorf Ehrenmal“ nutzen, kommen aus dem Neubaugebiet. Viele davon, vor allem Schüler, nutzen zur An- bzw. Abfahrt das Fahrrad. Der Fußweg aus dem Bereich Delstrup bis zur nächstgelegenen Haltestelle beträgt knapp 600 m.

Zu 2.:

Für Fahrgäste, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wird die bestehende Taxibuslinie 8, die das s. g. Vogelviertel erschließt, um die neue Haltestelle „Delstrup“ (vgl. Anlage 3) ergänzt. Sie bietet dann nach telefonischer Anmeldung einen 20'-Takt aus dem Wohngebiet heraus, ab der Haltestelle „Gremmendorf Ehrenmal“ den Anschluss an die Stadtbuslinie 8 in Richtung Zentrum. Ebenso besteht ein 20-minütiger Anschluss von der Linie 8 aus Richtung Zentrum in das Neubaugebiet.

Mit dieser zusätzlichen Haltestelle der Taxibuslinie 8 kann das Wohngebiet flächendeckend im 300m Radius erschlossen werden. Vor allem für alte und gehbehinderte Bewohner wird so eine attraktive Anbindung an das Stadtbussystem geboten. Nach Auffassung der Verwaltung und der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Münster GmbH bietet dieses Konzept eine optimale Anbindung und Erschließung des Neubaugebietes ohne über eine Stichfahrt oder Einschleifung der Linie 8 mehr als 1.600 Fahrgästen eine attraktivitätsmindernde Umwegfahrt zuzumuten.

Darüber hinaus ist diese Angebotserweiterung auch außerhalb des „normalen“ Fahrplanwechsels jederzeit möglich, so dass den Bewohnern zeitnah diese Verbindung angeboten werden kann. Bauliche Maßnahmen sind im Wohngebiet Delstrup zur Umsetzung der Maßnahme nicht erforderlich. Die bestehenden Fahrbeschränkungen durch die eingebauten Absperrpoller können bestehen bleiben. Die Stadtwerke werden zum Fahrplanwechsel mit einem Folder speziell ihre Taxibusangebote vermarkten.

I. V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Prüfauftrag der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 23.11.2004

Anlage 2: Lageplan einer möglichen Buswende am Zwi-Schulmann-Weg

Anlage 3: Übersichtsplan zur Linienführung der Taxibuslinie T 8 im Stadtteil Gremmendorf